WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

SCHUBERT-SAAL

Montag, 9. November 1987, 19.30 Uhr
PROJEKT URAUFFÜHRUNGEN

KLAUS AGER (* 1948)

„Ma mu mis" für Violine und Klavier
(1981—1984, Uraufführung)

1. A – schnell
2. II
3. C – nicht zu langsam
4. D
5. V

HERBERT GRASSL (* 1948)

Vier Solostücke aus
„Reflexionen II"

MAXIMILIAN KREUZ (* 1953)

„Entwicklungen I"
für Violine und Klavier
(1986/87)

1. Satz – moderato assai
2. Satz – moderato, walzerartig
   wienerisch
3. Satz – etwas zügig
   feierlich, nicht treiben

□

FRIEDRICH KEIL (* 1957)

„. . . der Vergänglichkeit ein Denkmal setzen“
für Violine und Klavier
(Uraufführung)

RENÉ STAAR (* 1951)

„Ständchen & Sitzchen“ op. 14 Nr. 1
Ernst Křenek zum 85. Geburtstag
(1985)

THOMAS PERNES (* 1956)

„Partita“
für Violine solo
(1977)
Intrada
Sarabande

PAUL HERTEL (* 1953)

„Swietas Garten“
für Violine und Klavier

RENÉ STAAR, Violine
MARIALENA FERNANDES, Klavier

Das Musikfest „Österreich-heute“, 2. Teil, findet mit Unterstützung von Prof. Friedrich Cerha, dem Kulturamt der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport sowie der Alban-Berg-Stiftung statt.

CA-Studentenservice CREDITANSTALT